

So machen sich unsere Talente

DIE TENNISPIELERIN

Sonja Larsen ist Hannovers große Tennishoffnung. Die 14-Jährige hat in Thailand und Japan (jeweils im Halbfinale) gespielt und ist in der Juniorinnen-Weltrangliste (bis 18 Jahre) von Platz 230 auf Rang 119 hochgeschossen. In der deutschen Rangliste U 16 steht sie auf Platz drei. Selbst für die Jugend-Australian-Open hatte sie eine Option.

NTV-Pressesprecherin Sybille Schmidt: „Sie hat 2010 drei Landestitel geholt. Das gabs noch nie. Vor einem halben Jahr war es ihr Traum, Profi zu werden. Jetzt ist es ihr festes Ziel – mit sehr guten Chancen.“ **tib**

Seit einem halben Jahr beobachten wir die Entwicklung der vier NP-Talente **Anna Wienecke, André Breitbarth, Sonja Larsen und Andrea Seyrl.** Und die ist sehr erfreulich. Lesen Sie, wie erfolgreich sie sind.

DER JUDOKA

Nur eine saftige Erkältung konnte **André Breitbarth** letzte Woche beim Trainingslager in Paris stoppen. Ansonsten hatten die Gegner wenig zu lachen. „Ich bin absolut zufrieden. Das Beste war natürlich der erste Platz bei der U-23-EM in Sarajevo“, sagt der 20-Jährige. Außerdem gabs noch Platz drei bei der deutschen Meisterschaft der Männer in Bayreuth. Und die Schule? Für André gehts „ab Ende März volle Pulle Richtung Abitur. Bis dahin ist es aber ruhig. Ich habe Sport, Biologie und Deutsch als Leistungskurse und dazu noch Mathe und Geschichte.“

Trainer Andreas Reeh: „Alles prima bei André. Er hat sich im letzten halben Jahr toll entwickelt. Hoffentlich macht er weiter so – trotz des Abiturstresses.“ **tib**

NP Junior Die junge Sportseite



DIE ROLLSTUHL-BASKETBALLERIN

Andrea Seyrl (17) hat gute Chancen, mit der Nationalmannschaft U 25 in diesem Jahr zur WM nach Kanada (15. bis 25. Juli) zu fahren. Sie selbst bewertet ihr letztes halbes Jahr als „ganz okay. Nur, dass wir in der Regionalliga gegen Hamburg (56:69) verloren haben, hat mich genervt.“ Trainer Nico Röger relativiert: „Hamburg ist ein Zwangsabsteiger aus der Bundesliga. Die haben viele Nationalspielerinnen und sind alle etwas kräftiger.“ Andrea liegt mit den Achim Lions auf Platz zwei.

Trainer Nico Röger: „Andrea hat einen riesigen Sprung gemacht. Ich hatte sie nur als Back-up eingeplant. Jetzt ist sie Stammspielerin und jemand, auf den man ungern verzichtet. Ich traue ihr ganz klar die Nationalmannschaft zu.“ **tib**

JUNIOR-INTERVIEW

Hofmann: „Besser gehts nicht“

Herr Hofmann, wie beurteilen Sie als Sporttutor der KGS Hemmingen die Entwicklung Ihrer vier Schüler?

Eine Turnerin, die Sportlerin des Jahres wird, ein Judoka, der U-23-Europameister wird. Eine Tennisspielerin, die in der Welttrangliste auf einen Platz um die 100 hochknallt, und eine

Behindertensportlerin, die die Chance hat, Junioren-WM zu spielen – besser gehts nicht.

Wie läuft schulisch?

André ist der Paradeschüler, kommt von der Realschule und macht jetzt problemlos mit Schulzeitstre-



Joachim Hofmann

Olympiakader schaffen, müssen wir sehen, wie wir die neunte Klasse und die Vor-

bereitung auf London 2012 koordinieren. Andrea hat sich auch besser entwickelt als erwartet.

Gibt prominente Neuanmeldungen an der KGS?

Wir haben drei Tennisspieler im Halbjahr bekommen. Ab Sommer kommt Imke, die Schwester von Eike Onnen, zu uns.

DIE TURNERIN

Für **Anna Wienecke** verlief das letzte halbe Jahr sehr erfolgreich. Die 13-Jährige wurde NP-Sportlerin des Jahres, deutsche Stufenbarren-Meisterin ihrer Altersklasse und Nachwuchssportlerin des Jahres 2010 der Sportjugend in Niedersachsen. Außerdem gelang ihr mit der TS Großburgwedel der Aufstieg in die Bundesliga. Anna wurde zudem als beste Einzelturnerin aller drei Liga-Wettkämpfe geehrt und zu einem internationalen Wettkampf in Frankreich eingeladen.

Trainerin Cornelia Hill: „Anna ist auf einem sehr guten Weg. Sie kann im Sommer, wenn sie die deutsche Meisterschaft gut absolviert, zu den europäischen Jugendspielen fahren. Davor muss sie noch in der ersten Bundesliga ran. Am 16. und 17. April gehts mit einem Wettkampf in Großburgwedel los.“ **tib**

Neustädter jagen die UBC Tigers

U 16 marschiert durch die Liga. Ziel ist der Titel bei den Norddeutschen.

VON MATTHIAS ABROMEIT

HANNOVER. Die Erfüllung des Traums rückt näher. Auch nach neun der 14 Spieltage in der U-16-Landesliga Staffel Ost sind die Jungen des TSV Neustadt die unangefochtene Nummer eins – und marschieren durch die Liga ohne Rücksicht auf Verluste.

Besondere Genugtuung: Der 83:54-Triumph über die Braunschweiger BG, nachdem es im Hinspiel noch die bisher einzige

Niederlage gegeben hatte. „Aber auch nur, weil da unser Spielmacher Arthur Zaletskiy fehlte“, sagt Trainer Thorsten Freiheit, der auch Coach des Regionalligisten Hannover-Korbjäger ist.

Ganz selbstbewusst formuliert er das Zwischenziel: „Wir wollen Staffelsieger werden. Dann richten wir die Endrunde um die Niedersachsen-Meisterschaft aus und können unseren Titel verteidigen.“ Bei derzeit zwei Siegen Vorsprung

vor dem ASC Göttingen und Braunschweig ist der Staffelsieg kaum noch zu vermeiden“, scherzt Burkhardt Grams, der mit Freiheit das erfolgreiche Trainerduo bildet.

Was arrogant klingt, ist einfach nur die Wahrheit. Denn die Neustädter dominieren ihre Gegner, wie sie wollen. Auch den Ausfall des bisherigen Topscorers Helge Baues, der per Zweitlizenz bei den Hannover-Korbjägern in der 2. Regionalliga aufläuft, konnten die Neu-

städter verkraften. Nils Beger, im Oberliga-Team des TSV Neustadt ebenfalls mit reichlich Erfahrung im Herrenbereich ausgestattet, übernahm. Und wie: Seine 46 Punkte waren absoluter Saisonrekord.

Kein Wunder, dass beide Trainer einen Traum haben. Als Kooperationsteam des TSV Neustadt und der TS Großburgwedel geht die Mannschaft unter Neustädter Namen an den Start. „Aber wir wollen als Hannover-Nord-Team

gelten und der Gegenpol zu den Stadtvereinen UBC, TKH und CVJM sein, um Basketball auf dem Land populärer zu machen“, so Grams. Der Traum könnte also bald Wirklichkeit werden.

TSV-Punkte gegen Braunschweig: Nils Beger (46), Arthur Zaletskiy (12), Silas Fohlmeister (9), Kevin Rieke (6), Pavlo Pekermann (2), Lennart Hapke (2), Lennart Lengeling (2), Clemens Piering (2), Jan Günther Schliestedt, Geoffrey Borchardt



EINHEIZER: Trainer Thorsten Freiheit hat mit seiner U 16 vom TSV Neustadt noch Gro-Bes vor.